

erscheinen, so wird es dem für die ordnungsgemäße Bearbeitung der Kritik verantwortlichen Genossen nicht gefallen, wenn er immer wieder kritisiert werden muß.

Noch nicht vollständig entwickelt ist das System, daß die Kreisleitung von einer Kritik sofort Kenntnis erhält. Bisher halten wir uns in der Hauptsache an die Protokolle und Berichte. Es ist aber auch notwendig, daß Mitarbeiter der Kreisleitung, die in Versammlungen oder bei Aussprachen von kritischen Bemerkungen Kenntnis erhalten, diese sofort aufgreifen und dem Büro mitteilen. Selbstverständlich wird die direkt an die Kreisleitung gerichtete Kritik und die Beschwerde in erster Linie beachtet, und es wird kontrolliert, ob dem Absender eine Antwort gegeben wurde, denn sehr oft sind es parteilose Menschen, die sich vertrauensvoll an uns wenden.

In der bisherigen Auswertung der Kritik wird schon sichtbar, daß es eine Reihe bestimmter Fragen gibt, die bereits im Rechenschaftsbericht der Kreisleitung erwähnt werden müssen. So wurde z. B. sehr oft die Methode der Anleitung der Agitatoren durch die Kreisleitung kritisiert; zum anderen gibt es noch Unklarheiten über die Beitragszahlung. Da sich die Kommission zur Auswertung der Berichte zugleich mit der Kritik beschäftigt, ist die Gewähr gegeben, daß diese Fragen nicht wieder „untergehen“, sondern sorgfältig beachtet werden.

Diese Methode der ständigen Behandlung der Kritik führte dazu, daß bereits im Büro mehr zu den Problemen unserer Arbeit Stellung genommen wird und es auch zu kritischen Auseinandersetzungen kommt. Die Büromitglieder und die Mitarbeiter der Kreisleitung gehen durch diese Auseinandersetzungen verantwortungsbewußter an ihre Aufgaben heran und zum anderen wächst das Vertrauen der Genossen zur Kreisleitung, wenn sie spüren, daß ihre Vorschläge und Hinweise gewissenhaft ausgewertet werden.

Hans Bohn

1. Sekretär der Kreisleitung Dresden-Land

Das Wichtigste ist, die Selbsttätigkeit die Initiative der Volksmassen zur vollen Entfaltung zu bringen, denn die Volksmassen sind die Gestalter der Geschichte. Die Volksmassen, die aus den Trümmern der Hitlerkatastrophe die Friedenswirtschaft wiederhergestellt haben, die Volksmassen, die keine Mühe scheuen, um die zerstörten Städte wieder aufzubauen, die Volksmassen, die imstande waren, den Neuaufbau der Wirtschaft in einem Tempo durchzuführen, wie es im kapitalistischen Deutschland nicht möglich war - diese Volksmassen sind es, die unter der Führung der Partei der Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, das neue Deutschland auf bauen werden.

(Aus dem Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den IV. Parteitag)